



## IC Bericht Damen 50+, 1. Liga

**Unsere 1. Begegnung** trugen wir wie letztes Jahr gegen den TC Froberg aus. Allerdings durften wir diese Saison nach Stäfa reisen. Wir wurden herzlich empfangen in einem schönen Club mit neuer Halle, neuen Aussenplätzen, neuem Clubhaus und einer atemberaubenden Seesicht und immer noch schneebedeckten Bergen. Leider konnten wir das wunderbare Wetter und die Aussicht nicht wirklich geniessen: Das Aufgebot lautete: Bei schönem Wetter in der Halle ☺, bei Regen wird die Begegnung verschoben.

Wir gewannen die Partie 6:0. Letztes Jahr liessen wir der gleichen Mannschaft immerhin einen Punkt. Nun sind wir definitiv ihr Angstgegner, denn sie meinten, dass sie hoffentlich das nächste Jahr nicht ein drittes Mal mit uns vorlieb nehmen müssen. Anschliessend wurden wir in einer gemütlichen Runde kulinarisch verwöhnt und kehrten natürlich mehr als zufrieden zurück nach Dietlikon.



**Die 2. Runde** bestritten wir als Heimspiel gegen den TC Burgmoos Richterswil, welche wir wegen dem schlechten Wetter in unserer Halle austragen durften. Dies wurde von uns allen, vor allem aber auch von den Gegnern, sehr geschätzt. So mussten wir nicht vom Verschiebungsdatum Gebrauch machen. Wir gewannen auch diese Begegnung ganz nach dem Motto „Ziel erreicht“. Wir witzelten im Voraus erneut 6:0 anzustreben, was uns auch gelang. Die doch ziemlich lang anhaltende Begegnung auf 2 Plätzen gab Hunger und wir wurden reichlich mit feinem Essen und einem feinen Wein von Stefan belohnt. Dies nachdem Stefan unsere Gegnerinnen herzlich begrüsst und sie als sympathische und nette Frauen bezeichnete, was wirklich auch zutraf. Vor und nach unseren Doppelspielen kamen wir in den Genuss der hochstehenden Einzel- und Doppelspiele unserer Jungsenioren Nati C Mannschaft.

Nun werden wir (leider) 2 spielfreie Wochenende haben. Wir reisen erst wieder am Wochenende vom 27. / 28.5. nach Haag im Rheintal.



**Für die 3. Runde** hatten wir das Vergnügen, nach Haag im Rheintal zu fahren. Na ja, wir hatten es gut: Unsere Männer kamen allesamt mit um für uns die Anreise zu übernehmen und uns bei unseren Spielen zu unterstützen. Tja, das ist ein Club inmitten einer Industrie und direkt entlang der Autobahn. Beim spielen sah man buchstäblich die Auto vorbeirasen. Da wurde uns wieder mal bewusst, wie schön wir es in unserem Club in Dietlikon haben. Nichts desto trotz wurden wir sehr

nett empfangen. Wir gewannen die Partie 4:2. Nun können wir zuversichtlich in die 4. Runde schauen. Für den Gruppensieg kann eigentlich nichts mehr schief laufen. Der Star des Tages war für uns eindeutig Ana: Sie hatte in einem dreistündigen engen Match das Spiel noch für sich entscheiden können. Nach einer kurzen Pause spielte sie auch noch Doppel! Unglaublich diese Ausdauer bei dieser Hitze. Wir alle waren total begeistert! Anschliessend kochte der Mann einer Spielerin für uns. Wir und auch alle mitgereisten Männer wurden kulinarisch verwöhnt. Da wir unsere Spiele erst um 14.0h begannen, reisten wir zu später Stunde nach Hause und waren froh, unsere Chauffeure dabei zu haben!



**Die 4. Runde** konnten wir ganz entspannt angehen – der Gruppensieg war uns so oder so sicher. Wir gewannen die Begegnung zu Hause 6:0. Nun warteten wir gespannt auf die Auslosung der ersten Aufstiegsrunde. Gegen wen? Zu Hause oder auswärts?



#### **Erste Aufstiegsrunde:**

Die Würfel sind gefallen: Unser Gegner heisst Wädenswil und wir haben erneut Heimspiel. Das Wetter war uns wieder gut gesinnt. Wie sich sicher alle nur bestens erinnern, war es (leider) unerträglich heiss. Auf dem Papier hätte man meinen können, wir bekämen es mit einem nicht allzu starken Gegner zu tun. Doch aus Erfahrung weiss man, dass die Rangierungen im Tennis nicht immer für „bare Münzen“ zu nehmen sind. Und so war es: Wir hatten es mit einer durchs Band unterklassierten Truppe zu tun. Mit manch Schweisstropfen und hart verdienten Spielen endete die Partie 3:3. Da wir das Doppel 1 gewinnen konnten, kamen wir eine Runde weiter.



#### **Zweite Aufstiegsrunde:**

Erneut erwarteten wir gespannt auf unseren nächsten Gegner, welcher Niklausen oder Amriswil sein wird. Schon bald war klar, dass wir nach Amriswil gehen durften/ oder mussten :-( Anhand des Resultates Niklausen gg Amriswil wussten wir, dass wir es mit einem sehr starken Gegner zu tun haben werden. Hat doch in der Runde zuvor Amriswil Niklausen 4:0 geschlagen. Dies, obwohl Niklausen auch eine sehr gute Truppe war. So fuhren wir nach Amriswil und wussten, dass wir ziemlich gefordert werden. Leider war der Empfang nicht so herzlich. Eine Begrüssung blieb aus und so lernten wir unsere Gegner erst auf dem Platz kennen. Dafür faustdick: Wir verloren 1:5. Wir

unterlagen einer Mannschaft, die schon( früher) zusammen Seniorinnen Nati A spielten und diese Saison in die 50+ Liga wechselten. Unser Pech – die waren definitiv eine Nummer zu gross für uns. Das war wirklich Pech, verloren wir in der ganzen Meisterschaft lediglich 2 Punkte. So gesehen hätten wir auch aufsteigen sollen. So bleibt uns nichts anderes übrig, als es nächste Saison noch einmal zu versuchen.

Wir danken euch allen für die wohlwollende Unterstützung während unseren Heimspielen und für die Unterstützung und das Mitfiebern „per Natel“ während unseren Auswärtsspielen.

Tschüss zäme bis zur nächsten Saison!

**Eure 50+ Frauen**



Auch der gemütliche Teil kam nicht zu kurz !! (Leider fehlt auf allen Bilder Astrid :-((

